

Waadtländer bereit für nächste Hürde

Handball Killian Hirsbrunner gibt heute mit dem HS Biel sein Debüt in der Nationalliga B. Der Kreisläufer aus Yverdon will den nächsten Karriereschritt machen und in Biel mithelfen, den Ligaerhalt zu schaffen.

Francisco Rodríguez

Killian Hirsbrunner wollte unbedingt weg von Yverdon und witterte beim nicht allzu weit entfernten Biel seine grosse Chance. «Ich machte mir schon länger Gedanken über eine Luftveränderung», erzählt Hirsbrunner, der nach sechs Jahren mit den Waadtländern in der 1. Liga den nächsten Karriereschritt in die Nationalliga B wagen wollte und sich selber beim Bieler Verein meldete. Sein Glück war, dass der HS Biel auf der Kreisposition neben dem Deutschen Clemens Schlegel praktisch keine Alternative besass. Hirsbrunner überzeugte die Verantwortlichen im Testtraining, worauf man sich sofort einig wurde.

Bei diesem Wintertransfer gab es indes nicht nur zufriedene Gesichter. «Yverdon hat zwar versucht, mich umzustimmen und noch für die Aufstiegsrunde zu behalten.» Kein Wunder, denn Hirsbrunner war mit 64 Toren in 14 Meisterschaftspartien sowie 15 in zwei Cupspielen der Topscorer des Teams und damit massgeblich an der Qualifikation für die 1.-Liga-Finalrunde beteiligt. «Aber mein Entschluss stand längst fest, etwas Neues kennenzulernen.»

Angefangen bei der Sprache. «Die ist ein wenig kompliziert für mich», gesteht Hirsbrunner. Speziell, was das Schweizerdeutsch betrifft. Aus diesem Grund hat Cheftrainer Christoph Kauer die «Unterrichtssprache» angepasst und äussert sich vor den Spielern nur noch in Schriftdeutsch. «Das verstehe ich einigermassen.» Wenn ihm dennoch etwas nicht klar ist, übersetzen seine Spielerkollegen Lukas Béguelin und Yann von der Weid die taktischen Anweisungen des Trainers. Hirsbrunner will neben dem Handball fleissig lernen. «Schliesslich bin auch gekommen, um meine Deutschkenntnisse zu verbessern.»

Intuitiver Kreisläufer

Geholt hat ihn der HS Biel wegen seiner handballerischen Qualitäten. Obwohl der Romandier höher als in der 1. Liga gespielt hat, erhofft sich Kauer für die NLB-Rückrunde einiges von ihm. «Killian hat sich sehr gut im Team eingefügt und bringt Qualitäten mit», sagt der langjährige Bieler Trainer. «Er ist ein sehr intuitiver Kreisläufer mit einem guten Gespür für den freien Raum und für das richtige Timing. Er macht es wirklich sehr gut und wird sich in unserer Mannschaft als Verstärkung erweisen.» Umso mehr die Bieler auf der Kreisposition



Killian Hirsbrunner: Yverdons Topscorer der 1.-Liga-Qualifikation verstärkt in der Rückrunde den HS Biel.

RAPHAEL SCHAEFER

nicht gerade breit besetzt sind. «Mit Killian haben wir nun einen guten Ersatz für Clemens, wenn dieser im Spiel mal eine Pause braucht», so Kauer.

Vom Fussball zum Handball

Hirsbrunner hatte in jungen Jahren in Yverdon wie die meisten Buben in seinem Alter zunächst Fussball gespielt. «Handball zählt in der Romandie nicht eben zu den bedeutenden Sportarten», erzählt er. «Von einem Freund bin ich dazu animiert worden, ins Training zu gehen. Der Handballsport hat mir gleich so gut gefallen, dass ich dort hängen geblieben bin.» Das temporeiche und zudem körperbetonte Spiel behagt ihm.

Zu Beginn wurde Hirsbrunner im linken Rückraum und am Flügel eingesetzt. Nachdem im 1.-Liga-Team von Yverdon am Kreis Handlungsbedarf entstanden war, fiel die Wahl auf ihn. «Ich habe es ausprobiert und mich gut an meine neue Rolle als Kreisläufer gewöhnt.» Mit 1,83 Metern und 88 Kilogramm ist er kein Hüner, was aber auf der speziell exponierten Kreisposition im

Die Ausgangslage im NLB-Abstiegskampf

- Mit der Partie in Winterthur gegen die **Spielgemeinschaft Yellow/Pfadi Esports** startet der **HS Biel** heute um 20.30 Uhr in die NLB-Rückrunde.
- Am **Samstagabend** empfangen die Bieler um **17 Uhr** in der **Gymhalle** **Schlusslicht Emmen**.
- Die Ausgangslage im **Abstiegskampf** ist hochspannend, denn die **sieben Teams** in der zweiten Tabellenhälfte liegen **aktuell innerhalb** von nur **sechs Punkten**.
- Am Ende der Saison werden die **letzten beiden Teams** in die 1. Liga **absteigen** müssen. **Biel** liegt derzeit an vierter Stelle auf **Platz 11**, einen Punkt vor seinem heutigen Gegner **Yellow/Pfadi Esports**, zwei über dem Strich sowie drei vor **Emmen**.
- **13 Runden** wird der NLB-Abstiegskampf dauern. Der **letzte Spieltag** ist auf den **4. Mai** angesetzt worden. *fri*

Kampf gegen die hart einsteigende Defense ein Vorteil wäre. «Ich war gezwungen, meinen Spielstil an meine körperlichen Voraussetzungen anzupassen», so Hirsbrunner, der nun dank seiner Spielintelligenz und Agilität die Lücken in den gegnerischen Abwehrreihen findet.

Mehr Trainings als in Yverdon

Der 22-jährige Waadtländer, der weiterhin in Yverdon wohnt und dort an der Hochschule bald den Bachelor in Betriebswirtschaftslehre abschliesst, freut sich auf sein NLB-Debüt beim heutigen Rückrundenauftakt des HS Biel in Winterthur. «Ich erhoffe mir möglichst viel Spielzeit», sagt der ambitionierte Handballer. «In Biel kann ich mehr trainieren als zuvor in Yverdon. Ich will Fortschritte erzielen.» Über die weitere Zukunft macht er sich noch keine grossen Gedanken. Wichtig sei zunächst, dass er sich in der Nationalliga B etablieren kann und mit Biel den Ligaerhalt schafft.

Biels Programm der NLB-Rückrunde unter www.bielertagblatt.ch/hsbiel2019

Regionalsport

Basketball

1. Liga national. Gruppe West: Martigny - Blonay 73:72. Colloby-Muraz - Sion 74:62. Rangliste: 1. Union NE U23 15/30. 2. Chêne 15/22. 3. Bernex 15/22. 4. Collombey 16/22. 5. Val-de-Ruz 14/18. 6. Blonay 15/16. 7. Sion 15/16. 8. Martigny 14/14. 9. Aagaune 15/12. 10. Sarine 16/4. 11. Renens 15/2. 12. Rapid Biel 15/2.

Handball

Männer 2. Liga. Hauptrunde. Gruppe 5: Herzogenbuchsee 2 - Jegenstorf 20:26 (9:14). Aarburg/Otrringen/Rothrist - Lenzburg 1 32:20 (17:11). Herzogenbuchsee 2 - Langenthal 26:24 (12:12). Lenzburg 1 - Brittnau 1 28:29 (12:15). Biel 2 - Pratteln 1 20:22 (10:10). Jegenstorf - Lyss 1 34:34 (18:14). Suhr Aarau II - Zofingen 1 23:26 (10:8). Rangliste: 1. Pratteln 1 15/28. 2. Lyss 1 14/27. 3. Zofingen 11/19. 4. Brittnau 11/18. 5. Biberist 12/17. 6. Jegenstorf 14/15. 7. Lenzburg 11/11. 8. Biel 2 14/10. 9. Langenthal 15/8. 10. Suhr Aarau II 15/7. 11. Aarburg/Otrringen/Rothrist 14/7. 12. Herzogenbuchsee 2 14/3. **Gruppe 6:** Crissier-West - Steffisburg 2/Wacker 26:34 (15:17). Länggasse Bern 1 - Münsingen 24:23 (11:9). Vevey 1 - Lausanne-Ville/Cugy 1 23:28 (10:13). Steffisburg 2/Wacker - Länggasse Bern 1 21:20 (11:13). Yverdon/RSB - Vevey 1 22:17 (10:6). Servette 1 - Münsingen 26:22 (11:7). Lausanne-Ville/Cugy 1 - Club 72 König 29:18 (14:8). Böödeli - BSV Bern 3 29:22 (13:14). Rangliste: 1. Böödeli 13/25. 2. Steffisburg 2/Wacker 14/24. 3. BSV Bern 3 15/23. 4. Lausanne-Ville/Cugy 1 14/17. 5. Vevey 1 14/14. 6. Yverdon/RSB 15/12. 7. Münsingen 13/12. 8. Länggasse Bern 1 14/11. 9. Club 72 König 14/11. 10. Ins 13/7. 11. Crissier-West 14/7. 12. Servette 11/15.

3. Liga. Hauptrunde. Gruppe 10: Balsthal - Lyss 2 24:38 (11:19). Balsthal - Emme 27:30 (15:13). Büren - Grauholz

32:16 (19:6). Lyss 2 - Suhrental 2 35:22 (14:6). Rangliste: 1. Lyss 2 12/24. 2. Olten 2 11/16. 3. Emme 12/16. 4. Büren 12/15. 5. Balsthal 11/10. 6. Lyss 5 11/9. 7. HVL/HVH 11/8. 8. Suhrental 1 11/8. 9. Grauholz 11/6. 10. Suhrental 2 12/2.

4. Liga. Hauptrunde. Gruppe 10: G-Town Swaggers United - Ins 2 20:18 (10:11). Grenchen - Lyss 3 15:23 (4:11). Emme 2 - Aarburg 27:27 (10:11). Rangliste: 1. Biberist 2 9/14. 2. Lyss 3 8/14. 3. Ins 2 9/10. 4. Emme 2 10/10. 5. G-Town Swaggers United 10/7. 6. Sutz-Latringen/Biel 3 8/6. 7. Aarburg 8/6. 8. Grenchen 10/5.

Frauen. 3. Liga SI. Aufstiegsrunde. Aufstiegsgruppe 5: Aarburg/Otrringen/Rothrist - Olten 3 19:18 (10:8). Zofingen 2 - Aarburg/Otrringen/Rothrist 28:18 (14:10). Olten 3 - König Cats 2 23:22 (12:11). Rangliste: 1. Olten 3 3/4. 2. Aarburg/Otrringen/Rothrist 3/4. 3. Zofingen 2 1/2. 4. König Cats 2 2/2. 5. Sursse 1/0. 6. Lyss 2/0.

3. Liga S2. Abstiegsrunde. Abstiegsgruppe 9: Solothurn-Regio - HGO 22:26 (7:12). Neuchâtel 2 - Lyss 2 18:14 (10:7). Rangliste: 1. Neuchâtel 2 2/4. 2. HGO 2/4. 3. Solothurn-Regio 3/2. 4. Lyss 2 3/2. 5. Rotweiss Belp 2/0.

Junioren. U17 Promotion SI. Hauptrunde. Gruppe 8: Länggasse Bern - Biberist Regio 30:40 (12:17). Böödeli - Biberist Regio 19:20 (8:11). Future König - Länggasse Bern 23:22 (10:15). Biel - Lyss 23:33 (13:16). Rangliste: 1. Lyss 3/6. 2. Böödeli 3/4. 3. Biberist Regio 3/4. 4. Future König 3/4. 5. Länggasse Bern 3/0. 6. Biel 3/0.

U17 Promotion S2. Hauptrunde. Gruppe 5: Moudon - Ins 31:25 (14:11). Steffisburg-Wacker - VMS 10:0. Etoy - Ins 35:26 (15:14). Rangliste: 1. Steffisburg-Wacker 2/4. 2. Moudon 2/4. 3. Ins 3/2. 4. Etoy 2/2. 5. VMS 3/0.

U15 Promotion S2. Hauptrunde. Gruppe 8: Büren - Solothurn-Regio 34:24 (18:14). Biberist - Solothurn-Regio 29:36 (14:15). Emme - Büren 20:21 (10:10). Rangliste: 1. Büren 4/6. 2. Solothurn-Regio 4/5. 3. Emme 3/3. 4. Biberist 3/0.

Junioren. U14 Promotion. Hauptrunde. Gruppe 7: König Cats 2 - Lausanne-Ville/RSB 13:35 (4:16). Lausanne-Ville/RSB - Lyss 11:27 (8:11). König Cats 2 - Nyon 22:23 (12:13). Rangliste:

1. Lyss 3/6. 2. Lausanne-Ville/RSB 2/2. 3. Nyon 1/2. 4. Rotweiss Thun 1/0. 5. König Cats 2 3/0.

Tischtennis

Männer. Nationalliga C. Gruppe 3: Ostermundigen - Port 8:2. - Rangliste: 1. Ostermundigen 10/28 (61:39). 2. Rapid Luzern II 9/27 (59:31). 3. Horgen 9/25 (60:30). 4. Baar 9/20 (52:38). 5. Young Stars ZH II 9/13 (36:54). 6. Port 10/13 (40:60). 7. Burgdorf 9/11 (33:57). 8. Rio-Star Muttenz II 9/11 (29:61).

Unihockey

Männer. GF 3. Liga. Gruppe 2: Schüpfen-Busswil - Ami 6:8. Schüpfheim - Bönwil 5:7. Moosseedorf Worblental II - Wohlen BE 4:5. Tigers Langnau II - Uetigen 8:6. Rangliste (je 10 Spiele): 1. Langnau 21. 2. Schüpfheim 20. 3. Hornets Moosseedorf II 16. 4. Ami 15 (58:50). 5. Wohlen BE 15 (32:31). 6. Uetigen 15 (50:54). 7. Schüpfen-Busswil 10. 8. Bönwil 8.

GF 4. Liga. Gruppe 1: La Chaux-de-Fonds - Kerzers-Müntschemier 4:7. Gurmels - Genève II 2:1. La Chaux-de-Fonds - Yens-Morges 2:3. Kerzers-Müntschemier - Fribourg II 3:3. Gurmels - Lausanne II 3:6. Genève II - Gruyères Avry 0:6. Yens-Morges - Fribourg II 0:7. Lausanne II - Gruyères Avry 4:0. Rangliste (je 10 Spiele): 1. Fribourg II 18. 2. Lausanne II 16. 3. Kerzers-Müntschemier 13. 4. Gurmels 10. 5. Gruyères Avry 9. 6. Yens-Morges 7. 7. Genève II 6. 8. La Chaux-de-Fonds 1.

KF 1. Liga. Gruppe 1: Nuglar United - König III 5:6. Oekingen-Krattigen 8:7. Nuglar United - Flamatt-Sense 7:7. Krattigen-König III 2:4. Mümliswil - Oekingen 7:5. Flamatt-Sense - Riehen II 8:1. Riviera Raptors - Kappelen 5:5. Mümliswil - Wiler-Ersigen II 4:4. Riviera Raptors - Riehen II 11:5. Kappelen - Wiler-Ersigen II 5:8. Rangliste (je 14 Spiele): 1. Kappelen 24. 2. Mümliswil 20. 3. König 17. 4. Flamatt-Sense 16 (88:75). 5. Nuglar United 16 (79:71). 6. Oekingen 14. 7. Wiler-Ersigen 12. 8. Riviera Raptors 10. 9. Riehen II 8. 10. Krattigen 3.

KF 3. Liga. Gruppe 2: Alterswil-St. Antoni - Guggisberg 2:10. Naters-Brig - Heimberg 9:1. Alterswil-St. Antoni - Moosseedorf Worblental IV 5:1. Heimberg - Guggisberg 6:9. Berner Oberland - Naters-Brig 12:9. Moosseedorf Worblental IV - Grauholz-Zollkofen 6:6. Eggwil III - König IV 6:5. Berner Oberland - Kappelen II 6:9. Eggwil III - Grauholz-Zollkofen 10:5. König IV - Kappelen II 8:5. Rangliste (je 14 Spiele): 1. Naters-Brig 23. 2. Guggisberg 19 (101:83). 3. Berner Oberland 19 (105:89). 4. Hornets Moosseedorf IV 13 (67:74). 5. Alterswil-St. Antoni 13 (80:92). 6. Grauholz-Zollkofen 13 (86:99). 7. Kappelen II 12 (71:72). 8. Eggwil 12 (73:77). 9. König 10. 10. Heimberg 6.

Gruppe 3: Lohn - Burgdorf II 3:4. Oekingen II - Kappelen III 4:4. Lohn - Oensingen Lions 9:10. Kappelen III - Burgdorf II 4:3. Seedorf - Oekingen II 8:9. Oensingen Lions - Huttwil 4:7. Lommiswil - Herzogenbuchsee II 2:8. Seedorf - Kestenholz-Niederbuchstein 7:10. Lommiswil - Huttwil 3:7. Herzogenbuchsee II - Kestenholz-Niederbuchstein 7:3. Rangliste (je 14 Spiele): 1. Huttwil 24. 2. Kappelen III 21. 3. Oensingen Lions 20. 4. Oekingen II 18. 5. Kestenholz-Niederbuchstein 14. 6. Lohn 12. 7. Herzogenbuchsee II 10. 8. Lommiswil 8. 9. Burgdorf 7. 10. Seedorf 6.

KF 4. Liga. Gruppe 6: Walkringen - Ami III 4:8. Krauchthal II - Heimiswil 7:6. Ami III - Uetigen III 5:4. Walkringen - Krauchthal II 3:8. Heimiswil - UHU Bern II 3:7. Uetigen III - Münsingen II 7:4. Kerzers-Müntschemier II - Wiler-Ersigen III 7:7. UHU Bern II - Wabern 8:8. Münsingen II - Wiler-Ersigen III 9:6. Kerzers-Müntschemier II - Wabern 4:10. Rangliste (je 12 Spiele): 1. Wabern 19 (104:48). 2. UHU Bern II 19 (78:49). 3. Wiler-Ersigen 14 (75:68). 4. Ami III 14 (66:69). 5. Walkringen 12 (71:69). 6. Münsingen II 12 (72:72). 7. Uetigen III 11. 8. Krauchthal II 10. 9. Kerzers-Müntschemier II 6. 10. Heimiswil 3.

Junioren C Regional. Gruppe 3: Kappelen - König II 11:4. Biel-Seeland - Kerzers-Müntschemier 4:8. Gurmels - Kappelen 6:11. König I - Biel-Seeland 5:13. Kerzers-Müntschemier - Gurmels 12:5. Laupen - Flamatt-Sense 8:10. Seedorf - Orpund 11:6. Le Rouge et Or du Locle - Laupen 4:10. Flamatt-Sense - Seedorf 8:11. Orpund - Le Rouge et Or du Locle 10:8. Rangliste (je 11 Spiele): 1. Kappelen 22. 2. Biel-Seeland 18. 3. Kerzers-Müntschemier 16. 4. Gurmels 12 (126:69). 5. König 12 (92:86). 6. Seedorf 10. 7. Laupen 8. 8. Le Rouge et Or du Locle 4 (53:137). 9. Orpund 4 (60:146). 10. Flamatt-Sense 4 (57:168).

Pfadi Winterthur steht unter Druck

Handball Morgen geht die Handball-Meisterschaft in der NLA mit dem Start der Finalrunde weiter. Der Traditionsverein Pfadi Winterthur kämpft nicht nur um Punkte.

Vor gut zwei Wochen gaben die Winterthurer bekannt, dass sie bis Ende März 400 000 Franken aufreiben müssen, ansonsten ist beim neunfachen Schweizer Meister Lichterlöschen. «Es war für die Mannschaft ein Schock. Sie befindet sich noch im Prozess der Verarbeitung», sagte Trainer Adrian Brügger. Zur Rettung wurde die Organisation «Pfadi4ever» gegründet. Die ersten Signale sind positiv, die Solidaritätswelle, die dem Verein entgegengebracht wird, ist riesig. Per Crowdfunding erhielt Pfadi bis gestern Nachmittag bereits 146 000 Franken zugesagt, diverse andere Aktionen sind am laufen. Das sei schön zu sehen, so Brügger. «Ich bin ziemlich zuversichtlich.»

Fakt ist aber, dass die Probleme auch dann noch nicht behoben sind, wenn die Summe zusammengetragen werden kann. Die Schuldenlast beträgt 1,77 Millionen Franken. «Das wird ein langfristig angelegtes Projekt», erklärte Brügger. «Es ist zwar nicht schön, wir sind jedoch nicht der einzige Sportverein mit einem ausstehenden Darlehen.» Sie würden daran arbeiten, mehr als die nötigen 400 000 Franken zu generieren. So oder so können die hohen Ambitionen nur mit höheren Erträgen aufrecht erhalten werden.

Der am 31. Januar 43 Jahre alt werdende Brügger steht bei den Winterthurern seit 2008 an der Seitenlinie. «Zwar ist im Moment nicht viel Platz für anderes, ich weigere mich aber, in den Selbstmitleid-Modus zu verfallen. Ich gehe voran, das ist meine Persönlichkeit.» Auch sportlich ist Brügger gefordert, gilt es für ihn einiges zu bewältigen. Anfang Dezember verlor er Aufbauer Roman Sidorowicz, der in der Bundesliga zu Melsungen wechselte. Für Rückraum-Linkshänder Pascal Vernier ist die Saison nach einem erlittenen Kreuzbandriss zu Ende. Und Stefan Freivogel (Schulter) sowie Michal Svajlen (Fuss), zwei wichtige Spieler in der Verteidigung, fehlen wohl noch mindestens bis März. Brügger selbst ist gespannt, ob es gelingt, das auf Dauer zu kompensieren. Pfadi steigt als Zweiter mit einem Punkt Rückstand auf die Kadetten Schaffhausen in die Finalrunde. *sda*

NLA/Finalrunde/1. Runde. Morgen spielen (20.15 Uhr): BSV Bern - Wacker Thun. Am Sonntag spielen (17 Uhr): St. Otmar St. Gallen - Pfadi Winterthur. 18 Uhr: Suhr Aarau - Kadetten Schaffhausen.

Table: 1. Kadetten Schaffhausen 14/22. 2. Pfadi Winterthur 14/21. 3. Wacker Thun 14/18. 4. BSV Bern 14/18. 5. TSV St. Otmar St. Gallen 14/17. 6. HC Suhr Aarau 14/16.

NLA/Abstiegsrunde/1. Runde. Am Sonntag spielen (16 Uhr): GC Amicitia Zürich - Kriens-Luzern. 17.30 Uhr: Fortitudo Gossau - RTV Basel.

Table: 1. HC Kriens-Luzern 14/15. 2. RTV 1879 Basel 14/7. 3. TSV Fortitudo Gossau 14/4. 4. GC Amicitia Zürich 14/2.

Volleyball

Männer. 1. Liga. Gruppe B: Porrentruy - Nidau 3:2. Traktor Bäle II - ST Bern 1:3. Uni Bern - Delémont 2:3. Muristalden - Muristalden U60 1:3. Muri Bern - Länggasse 3:0. Rangliste: 1. ST Bern 15/38. 2. Delémont 15/32. 3. Muri Bern 15/32. 4. Muristalden 15/29. 5. Traktor Basel II 15/27. 6. Uni Bern 15/25. 7. Muristalden U60 15/15. 8. Nidau 15/14. 9. Länggasse 15/11. 10. Porrentruy 15/2.

2. Liga inter: Nidau b - La Suze 0:3. Entre-deux-Lacs II - Courtételle 3:1. Neuchâtel UC - Nidau a 1:3. Rangliste: 1. La Suze 11/26. 2. Volleyboys 10/24. 3. Entre-deux-Lacs II 11/24. 4. Nidau a 10/21. 5. Nidau b 10/17. 6. Entre-deux-Lacs I 12/16. 7. Neuchâtel UC 10/5. 8. Courtételle 11/5. 9. Le Locle 9/3.

3. Liga inter. Promotionsrunde: Volleyboys - Porrentruy 3:0. Rangliste: 1. BMV 92 4/10. 2. Volleyboys 4/9. 3. La Chaux-de-Fonds II 3/8. 4. Colombier IV 4/4. 5. Nidau 4/3. 6. Porrentruy 5/2.

Klassierungsrunde: Courfaivre - SMG Biel 3:0. Tramelan - Sixième 7 0:3. BMV 92 Loisirs - Colombier III 3:0. Rangliste: 1. La Suze a 10/30. 2. Nidau 11/28. 3. Delémont 11/23. 4. Courfaivre 11/20. 5. Porrentruy a 10/12. 6. Espoirs Biel 10/10. 7. VFM 10/7. 8. Porrentruy b 10/6. 9. La Suze b 10/5.

Frauen. 2. Liga: Courfaivre - Porrentruy a 3:0. Porrentruy b - Delémont 0:3. Espoirs Biel - Nidau 1:3. Rangliste: 1. La Suze a 10/30. 2. Nidau 11/28. 3. Delémont 11/23. 4. Courfaivre 11/20. 5. Porrentruy a 10/12. 6. Espoirs Biel 10/10. 7. VFM 10/7. 8. Porrentruy b 10/6. 9. La Suze b 10/5.

3. Liga: Montfaucon - Courfaivre 3:1. VFM-Volleyboys 0:3. BMV 92 - Porrentruy 3:0. Espoirs Biel - La Suze U23 3:2. Rangliste: 1. Nidau 12/33. 2. Volleyboys 12/32. 3. BMV 92 12/25. 4. Montfaucon 12/21. 5. Tramelan 11/19. 6. Courfaivre 12/16. 7. Espoirs Biel 12/11. 8. La Suze 12/10. 9. Porrentruy 12/10. 10. VFM 11/0.